

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Intensiv-Workshop

Bereits zum 2. Mal findet am 29. und 30. September der Intensiv-Workshop der Neunkircher Musicalschule statt. Das Workshop-Wochenende richtet sich an ambitionierte Amateure, aber vor allem auch an diejenigen, die eine professionelle Laufbahn anstreben. Teilnehmer erwarten zwei Tage intensiven Einzelcoachings in den Bereichen Gesang, Tanz und Schauspiel mit unserem erfahrenen Dozententeam. Ziel ist das Ausarbeiten der perfekten Präsentation eines Musicalsongs. Als besonderes Highlight kann für eine Bewerbungsmappe eine professionell produzierte DVD des Auftritts von den Teilnehmern erworben werden. Für die Teilnahme muss am 15. September eine Audition besucht werden. Hierbei sollen zwei Musicalsongs präsentiert werden. Das Kursentgelt für das Wochenende beträgt 190 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über www.nk-musicalschule.de oder Telefon (06821) 2900-623. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

KURZ + KNAPP

Müllabfuhr geändert

Am Mittwoch, 15. August fällt die Hausmüllabfuhr aus. Die Leerung wird verlegt:

Dienstag, 14. August:

Müllbezirk G

Donnerstag, 16. August:

Müllbezirk H

Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Donnerstag, 16. August. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Keine Sprechstunde

Am 28. August fällt die Sprechstunde der Citymanagerin im Infopunkt in der Lindenallee (bei der NVG) aus.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 5 - Wiebelskirchen finden jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Wibilohaus, Wibilostraße 3, 66540 Neunkirchen, statt.

Sperrung

Wegen der Großveranstaltung „Wasserphantasie“ ist die Straße zum unteren Friedhofsparkplatz entlang des Furpacher Weihers gesperrt.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Wasserphantasie

Wegen großer Nachfrage: Zusatzveranstaltung am Sonntag

Die Firma „aura entertainment“ meldet, dass die Vorstellungen der „Wasserphantasie“ am 11. und am 14. August komplett ausverkauft sind, für die Vorstellungen am Freitag, 10. August sind nur noch Restkarten verfügbar. Um die Nachfrage befriedigen zu können, wurde kurzfristig eine Zusatzvorstellung am Sonntag, 12. August eingeschoben. Die Tickets (24 € bzw. ermäßigt 12 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr) sind bei allen Pro Ticket-Vorverkaufsstellen und im SR-Shop (Musikhaus Arthur Knopp) erhältlich, Ticket-Hotline: (0681) 9880880 und (0231) 9172290. Bis 11. August gibt es auch einen Ticket-Verkaufsstand im Saarparkcenter (Nähe REWE). Außerdem kann man über die Website www.wasserphantasie.com Karten online bestellen und an den Veranstaltungstagen jeweils bis um 19.45 Uhr an der Abendkasse abholen. Restkarten werden - so vorhanden - ab 19 Uhr an der Abendkasse für 28 € verkauft.

Kostenloses Park + Ride

Für die Besucher des Open-Air-Musicals „Wasserphantasie“ haben die Veranstalter in Zusammenarbeit mit der NVG einen Shuttle-Service eingerichtet. Mit dem Bus können die Zuschauer

an allen Veranstaltungstagen kostenlos zum Furpacher Gutsweiher und zurück fahren. Oberbürgermeister Fried rät, den kostenfreien Park + Ride-Service unbedingt zu nutzen, denn die Parkplatzkapazität in Furpach reicht bei weitem nicht aus, so dass auch die Parkflächen in der Innenstadt für die Wasserphantasie genutzt werden müssen. Die Parkplätze in der Saarbrücker Straße, am Spitzbunker, bei Decathlon und im Umfeld der Gustav-Regler-Straße bieten kostenfreie PKW-Abstellmöglichkeiten in der City. Größere Parkflächen stehen auch im Bereich des Mantes-la-Ville-Platzes am Ellenfeldstadion und im Bereich des Bades „Lakai“ kostenfrei zur Verfügung. Die NVG wird mit zwei umlaufenden Bussen den Shuttle-Service von der Innenstadt zum Gutsweiher betreiben. Der erste Bus startet um 18.45 Uhr am Stummndenmal, hält dann am Mantes-la-Ville-Platz und ein weiteres Mal an der Lakai. Die Busse fahren im Viertelstundentakt. Die letzte Abfahrt am Stummndenmal ist für 19.45 Uhr geplant. Das Vorprogramm der Wasserphantasie beginnt um 20 Uhr. Ab 22.45 Uhr starten die Rückfahrten vom Gutsweiher in die Innenstadt.



Stolpersteine

Initiative sucht Unterstützer

Auf Initiative des Neunkircher Forums für Freiheit, Demokratie und Antifaschismus hat sich eine Gruppe von Neunkircher Bürgerinnen und Bürgern zusammengefunden, die die Biografien von Menschen zusammenstellen, die von den Nationalsozialisten im Dritten Reich ermordet wurden. Aus Neunkirchen waren dies Menschen jüdischen Glaubens, Sozialdemokraten, Kommunisten, sowie Menschen mit Behinderungen die bis 1944/45 deportiert und ermordet wurden. Ihre sterblichen Überreste wurden oft in Massengräbern bestattet. Mit den Stolpersteinen sollen sie nun symbolisch wieder zurück in unsere Wahrnehmung kommen. Vor dem letzten Wohnsitz der Opfer soll im Pflaster eine Plakette mit Lebens- und Sterbedaten eingelassen werden. Diese Idee wird verwirklicht vom Kölner Künstler Günter Demnig, der die Plaketten gestaltet. Für den Ortsteil Wiebelskirchen konnten schon neun Lebensläufe

zusammengestellt werden. Die Plaketten sollen im November verlegt werden. Das Forum konnte neben der Unterstützung durch die Stadt Neunkirchen auch eine finanzielle Förderung durch den Landkreis mit dem Projekt „Toleranz fördern“ erlangen. Wie das Forum nun mitteilt, besteht für Interessierte am Donnerstag, 26. Juli, die Möglichkeit mit zu arbeiten. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Junkershaus des Wellesweiler Arbeitskreises für Geschichte e.V., Eisenbahnstraße 22. Interessierte, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, erhalten Auskunft bei Ulrike Heckmann, Tel. (06821) 89636 oder bei Georg Jung, Tel. (06821) 12615. Die nächste Sitzung des Forum findet am 16. August im KOMM-zentrum statt. Thema: Vorbereitung Antifaschistische Stadtrundfahrt sowie die Erstellung einer Begleitbroschüre. Interessierte sind herzlich eingeladen.



Der Verwaltungsnachwuchs

Foto: Stadt Neunkirchen

Drei Neue für's Amt

Die Belegschaft der Neunkircher Stadtverwaltung freut sich über Verstärkung: Gleich drei junge Menschen haben ihren Berufsweg bei der Stadt begonnen. Aline Bernard aus Furpach und Janek Drumm aus Hangard wurden als Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten und Kathrin Schumacher zur Fachangestellten für Bäderbetriebe eingestellt. Die Verwaltungsspitze, die Ausbildungsleiter und ein Vertreter des Perso-

nalrates begrüßten die drei Neuen an ihrem ersten Arbeitstag, dem 1. August. Oberbürgermeister Jürgen Fried beglückwünschte die jungen Menschen: „Die Kreisstadt ist ein Arbeitgeber mit gutem Ruf. Wir arbeiten für die Bürgerinnen und Bürger, damit diese sich möglichst wohlfühlen in unserer Stadt.“ Fried verwies auch auf gute Arbeitsbedingungen: „Wir sind ein starkes Team. Dazu könnt Ihr beitragen, indem ihr gute Leistungen bringt.“

Positive Bilanz

Zwei Jahre FGTS „Konfetti“

Zwei Jahre sind es nun her, seit die FGTS „Konfetti“ gegründet wurde. Die Grundschule Furpach und der ehemalige Hort der Kita Furpach wurden verzahnt, die Schulleiterin Dagmar Federkeil, Bettina Scherz und das Team arbeiten gut zusammen. „Wir sind eine gute Gemeinschaft geworden, die schon vieles geleistet und Erfolge vorzeigen kann“, so das Konfetti-Team: Angefangen mit einer Eltern-Kind-Aktion, bei der unter Anleitung einer Feng-Shui-Beraterin der Eingangsbereich im Stil des Künstlers James Rizzi gestaltet wurde, über zwei tolle Fußballturniere bis zu Jugendherbergfahrten. Desweiteren werden regelmäßig Projekte (Fitness-Kids, Ruheoase, Inline-Kurs) und AG's (Back-, Kreativ-, Schwimm-AG...) angeboten. Auch die Ferienprogramme mit Ausflügen, Museums-, Kino- und Schwimmbadbesuchen sind sehr beliebt. Besonders zu erwähnen ist das diesjährige Waldprojekt mit

einem Waldpädagogen. Großen Erfolg hatten die Konfettis am 16. Juni bei einem Fußballturnier in Alweiler. Eine Mannschaft belegte den dritten, die andere den ersten Platz bei dem Turnier. Ein Torwart bekam als bester Spieler des Turniers einen Sonderpreis. Der krönende Abschluss war der 1. Platz beim diesjährigen Trick-Box-Festival. Als Gewinn gab es eine Kamera und Urkunden. Jüngst wurden eifrig Kunstwerke zur Gestaltung der Musicalaufführung „Wasserphantasie“ am Furpacher Gutsweiher gefertigt. All die Erfolge sind dem partnerschaftlichen vertrauensvollen Umgang miteinander zu verdanken. Zu Recht nennen sich die Konfettis „Städtische Grundschuleinrichtung mit Ziel und Stil“, denn ihre Ziele, Werte und Normen vorzuleben und zu vermitteln, die Kinder zu begleiten und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, bei der man sich wohlfühlen kann, wurden erreicht.



Die erfolgreiche Fußballtruppe der Konfettis.

Foto: Stadt Neunkirchen

Weltkindertag

Kinder- und Familienbüro der Kreisstadt Neunkirchen organisieren auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Kinderkommission ein Fest zum Weltkindertag. Es findet am Sonntag, 16. September, 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände vor der TUS-Handballhalle im Wagwiesental statt. In diesem Jahr wird den Institutionen, die mit Kindern und Familien arbeiten, die Möglichkeit gegeben, sich den Besuchern vorzustellen und über ihre Angebote zu informieren. Institutionen, die Interesse haben, sich und ihr Angebot darzustellen und darüber hinaus an diesem Termin noch eine kleine Aktion für Kinder anbieten können, werden gebeten, sich bis zum 24. August beim Familienbüro zu melden.

Familienbüro Neunkirchen,
Nicole Reif
Tel. (06821) 202-417 oder
e-mail: nicole.reif@neunkirchen.de

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Oswald Quint

Elversberger Straße 11
66540 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 9. August

Eheleute

Margarete und Karl Jung

Sebachstraße 82,
66539 Neunkirchen-Furpach,
Goldene Hochzeit
am 10. August

Frau Karola Stoll

Im Stauch 24,
66540 Neunkirchen,
101. Geburtstag am 12.
August

Frau Bertha Dreser

Beim Wallratsroth 24,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 14. August

Frau Helene Rauer

Kuchenbergstraße 80,
66540 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 15. August

Robinsondorf Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf
für Jung und Alt



Standesamt

In der Zeit vom 26. Juli bis 1. August wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

24.07.: Jonah Steinbach, Ottweiler

Sterbefälle

26.07.: Erika Elisabeth Monika Ziegler, Neunkirchen, 95 J;
27.07.: Ludwig Günter Stamm, Neunkirchen, 86 J; Anna Katharina Pelzer geb. Thömmes, Neunkirchen, 89 J; 28.07.: Erna Schäfer geb. Eifer, Neunkirchen, 96 J; 29.07.: Wolfgang Haßdenteufel, Neunkirchen, 60 J; 31.07.: Emma Kühnel geb. Stuppy, Furpach, 91 J; Herbert Dorst, Wellesweiler, 86 J; 01.08.: Jakob Schaly, Neunkirchen, Furpach, 82 J

Idyllischer Kasbruch

Fläche wurde der Natur zurückgegeben

Am 16. September 2009 schloss das Waldfreibad Kasbruch endgültig seine Pforten. Viele Badegäste waren sehr traurig darüber, jedoch konnte das Bad damals schon längere Zeit nur noch mit Sondergenehmigungen aufgrund seiner Lage im Wasserschutzgebiet und seine Nähe zu einem Naturschutzgebiet betrieben werden.

Nachdem das neue Kombibad an der Lakai in Betrieb war, beschloss die Kreisstadt Neunkirchen den Auflagen des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz nachzukommen und das Kasbruchbad rückzubauen. Dabei waren alle Gebäude, Wegflächen und die Schwimmbecken abzubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Eine Zulieferung von Erdmassen

zum Verfüllen der Schwimmbecken war nicht zulässig, es durften nur Erdmassen aus der bestehenden Aufschüttung verwendet werden. Alle rückgebauten und verfüllten Flächen sollten ohne Auftrag von Mutterboden oder Ansaat der natürlichen Kreislauf überlassen werden.

Im November 2011 wurden diese Arbeiten ausgeführt. Inzwischen hat die Natur begonnen, sich das Gelände des ehemaligen Kasbruchschwimmbades zurückzuholen, es grünt schon an allen Ecken und Enden.

In wenigen Jahren wissen nur noch Eingeweihte, dass wo dann Wiesenbrüche, Hecken, Farne und Feuchtgebiete sind, früher ein Schwimmbad war.



Stadtmomente: Kids freuen sich schon auf die Neunkircher Kirmes.

Foto: HuwerLogo

Familienfahrt

Am Sonntag, 19. August, geht's los: Neunkircher Familien der Innenstadt sind zu einem Tagesausflug nach Wiesbaden eingeladen. Wie die Vorsitzende der BiNS Ulrike Heckmann mitteilte, geht die Fahrt zum Schloss Freudenberg.

Dort kann die Welt mit vielfältigen Sinneseindrücken erlebt werden. So kann man in einer Dunkelbar etwa den Geschmacksnerv testen, im Klangraum Tönen nachspüren, den Gleichgewichtssinn trainieren. Und dies für Menschen jeden Alters.

Damit die Teilnahme auch denjenigen möglich ist, die über geringe finanzielle Mittel verfügen, wird dieses Bildungsangebot durch den Verfügungsfond der sozialen Stadt unterstützt, so dass für die Teilnahme nur ein geringer Kostenbeitrag vom Verein erhoben wird.

Anmeldungen sind bei Ulrike Heckmann, Tel. (06821) 89636 möglich.



Wo einst gebadet wurde, hat sich die Natur das Land zurückerobert.

Rollstuhl zur Ausleihe

Neuer Service für Friedhofsbesuche

Seniorenbeirat und Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen haben sich mit der praktischen Frage befasst wie ein, in seiner Gehfähigkeit sehr stark eingeschränkter Mensch, die teilweise sehr weiten Wege auf dem Friedhof zurücklegen kann. In der eigenen Wohnung kommen viele trotz bestehender Einschränkungen noch gut zurecht. Sie können längere Strecken außerhalb der Wohnung nicht mehr bewältigen, haben aber noch keinen eigenen Rollstuhl.

Stirbt ein Angehöriger oder Bekannter, will man ihn trotz eigener Mobilitätseinschränkungen bei seinem letzten Gang, der Trauerfeier und Beerdigung begleiten und sein Grab besuchen.

Wir haben uns kundig gemacht und eine Lösung für das Problem gefunden.

Die Firma Orthopädie Latruch GmbH verleiht Rollstühle für einen oder mehrere Tage. Interessierte melden sich bitte 1-2 Tage vor dem Ausleihtag bei der Firma Latruch. Zu zahlen sind eine geringe Ausleihgebühr und eine Kautions.

Kontakt:

Orthopädie Latruch GmbH,
Im Langenthal 10,
Neunkirchen-Wellesweiler,
Tel. (06821) 9086-0

Weitere Infos:

Seniorenbüro,
Tel. (06821) 202-180
Friedhofsverwaltung,
Tel. (06821) 202-602, oder -603

Deponie in Heinitz-Dechen saniert

Rekultivierung der ehemaligen Filterstaubdeponie

Die Montanindustrie hat in Neunkirchen ihre Spuren hinterlassen. Die Beseitigung von industriellen Abfällen auch mit hohem Schadstoffpotenzial war immer schon problematisch. Eine kaiserliche Verfügung um das Jahr 1900 an das Eisenwerk der Fa. Stumm enthielt immerhin die Auflage: „die Abfälle sind durch Vergraben unschädlich zu beseitigen“. Mit dem Ende der Hüttenära musste auch das Thema Altlasten behandelt werden. Eine Beseitigung der Altlasten war weder durchführbar noch wirtschaftlich vertretbar. Deshalb wurde die akute Gefahrenbeseitigung und die Sicherung von den betroffenen Unternehmen, Land und Stadt in Angriff genommen.

„Die behördliche Abnahme der Sanierung der Altlastenbereiche Naphtalinbecken und Gichtgasstaubdeponie ohne jeden Mängelbefund ist ein Grund zur Freude“, so OB Fried, der insbesondere der Firma TERRAG GmbH für die gelungene Sicherung und Sanierung dankte. Der Abschluss der technischen Sanierung ist zugleich der Beginn der Nachsorgephase. Sie verpflichtet den Sanierungsverantwortlichen über viele Jahre das Funktionieren der Sicherung durch festgelegte Kontrollen zu überwachen. Zur langfristigen Sicherung soll durch ein in das Grundbuch eingetragenes Bauverbot auch in folgenden Generationen von einer jeglichen Nutzung freigehalten werden.



Die Vertreter der Stadt und der TERRAG auf der begrünten Deponie.

Beamtinnen befördert

Gute Leistungen zahlen sich aus



Drei Beamtinnen wurden von OB Fried befördert.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Oberbürgermeister Jürgen Fried hat gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Aumann und dem Leiter des Personalamtes Dieter Stephan drei Beamtinnen der Stadtverwaltung befördert. Beim Ordnungsamt wurden Tina Keller zur Stadtmamfrau und Bernadette Blank zur

Stadtobersekretärin befördert. Andrea Phieler vom Kämmereiamt, Stadtkasse, wurde das Amt einer Stadtmamtsinspektorin mit Amtszulage verliehen. OB Fried ist stolz auf sein Team: „Ich setze darauf, dass wir bei der Stadtverwaltung ein gutes Team

sind, dass gut zusammenarbeitet. Deshalb wünsche ich Ihnen für die Zukunft alles Gute“. Der Verwaltungschef bestätigte, dass er auch in Zukunft für neue Ideen, aber auch bei Problemen des Verwaltungsteams ein offenes Ohr haben werde.

Aus den Ortsräten

Wellesweiler

Nach der Sommerpause trafen sich die Ortsratsmitglieder aus Wellesweiler zur Sitzung in der Begegnungsstätte der AWO.

Vor Beginn der Sitzung fand eine Begehung durch die Ortsmitte beginnend bei „Haus Schlecker“ über die Brücke bis zur „Richthofenhalle“ in der Eisenbahnstraße statt. Dabei wurde festgestellt, dass sich das Haus Schlecker in einem desolaten Zustand befindet. Hier muss nach Meinung der Ortsratsmitglieder unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

Weiter wurden der Zustand der ehemaligen Firma Spektralhaus, des Casino-Parkplatzes in der Ernst-

Blum-Straße und der Richthofenhalle beanstandet.

In der anschließenden Sitzung erläuterte der städtische Bauamtsleiter Jürgen Detemple den Stand der Baumaßnahmen im Ortsteil. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die bevorstehende Seniorenfeier. Eingeladen werden alle über 70-jährigen aus dem Ortsteil. Rückblickend teilte Ortsvorsteher Hans Kerth mit, dass das Bliestal trotz des schlechten Wetters guten Anklang gefunden hat.

Auch der Marktbetrieb auf dem Stengelplatz ist gut angenommen worden. Anfragen von weiteren Standbetreibern liegen vor.

Veranstaltungen 9. - 15. August

Ausstellungen

bis 9. September
„Black+Wide“ von Peter Schlör
Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Mi, 15. August, 11 - 20 Uhr
Sommerfest beim Obst- und Gartenbauverein
Vereinshaus „Die Kelter“,
Beethovenstr. 19, Wiebelskirchen

Märkte

Mo, 13. August, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 10. August, Sa, 11. August, So, 12. August, Di, 14. August, 20 Uhr
„Wasserphantasie“
Gutsweier, Neunkirchen-Furpach
Aura Entertainment GmbH mit
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Do, 9. August, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Änderungen vorbehalten